

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Everswinkel-Alverskirchen

Wahlprogramm
zur Kommunalwahl am 13. September 2020



Wir haben (noch) die Wahl!

Wir leben in Zeiten fundamentaler Veränderungen. Die Klimakrise und der digitale Wandel liegen als große Zukunftsaufgaben vor uns. Seit Wochen diskutiert das ganze Land über die Corona-Pandemie, über Infektionszahlen und über die sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Folgen.

Unsere Art zu leben und zu wirtschaften werden wir neu organisieren müssen, wenn wir auch in Zukunft unseren Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt sichern wollen. Kommunalpolitik trägt auch Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Durch unser Handeln heute entscheiden wir, ob wir unseren Kindern und Enkelkindern ein „gut bestelltes Haus“ hinterlassen.

Wir Grüne sehen uns in der Verantwortung im Kleinen zu handeln, um Größeres zu erreichen. Vor unserer Haustür, hier in unserer Gemeinde Everswinkel, können wir gemeinsam viel bewegen.

Unser Kommunalwahlprogramm 2020 kann sicherlich nicht alle Ideen und Konzepte erfassen. Das würde den vorliegenden Rahmen sprengen. Aber die Schwerpunkte, die wichtigen Handlungsfelder packen wir an und stellen sie hier vor. Bündnis90/DIE GRÜNEN stehen für eine verantwortungsvolle Politik in unserer Gemeinde: vorausschauend, ökologisch und sozial im Sinne von Generationengerechtigkeit.

Gegen Corona gibt es vielleicht 2021 einen Impfstoff, gegen den Klimawandel müssen wir uns selbst helfen. Zwar ist der Klimawandel schon bedrohlich vorangeschritten, doch noch haben wir die Wahl zu handeln. Deshalb: Packen wir es an! Lokal, in Everswinkel und Alverskirchen. Auch die kleinsten Veränderungen helfen mit, den Klimawandel zu verlangsamen.

Umwelt und kommunaler Klimaschutz

Wir Grüne haben in den vergangenen Jahrzehnten stets einen sorgfältigen Umgang mit der Natur eingefordert. (*Unsere kommunalpolitischen Aktivitäten der Vergangenheit sind auf unserer Homepage dargestellt: <https://gruene-everswinkel.de/startseite/>*)



Der im letzten Jahr von uns eingebrachte Antrag, dass sämtliche kommunalpolitischen Beschlüsse der Gemeinde Everswinkel zukünftig auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft werden, wurde leider von der Mehrheit im Gemeinderat abgelehnt.

Klimaschutz darf in Everswinkel kein Lippenbekenntnis bleiben. Es ist daher unabdingbar, mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes aufzuzeigen, wie die Organisation der Querschnittsaufgabe Klimaschutz in Everswinkel gestaltet werden kann.

Aufgabe der Kommune in Sachen Klimaschutz ist es, durch umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln mit gutem Beispiel voranzugehen. Das heißt für die Beschäftigung mit dem Klimawandel in Everswinkel z. B. konkret:

- Mehr als bisher sollte auch in Everswinkel Energie aus erneuerbaren Quellen genutzt werden. Das größte Potential angesichts des Klimawandels und den damit verbundenen trockenen heißen Sommern bieten Photovoltaik- und Solaranlagen. Vorreiter in Sachen Nutzung der Sonnenenergie sollten die Dächer der kommunalen Gebäude sein.
- Die innerörtlichen gemeindlichen Grünflächen müssen erhalten werden. Durch ihre naturnahe Gestaltung (Anpflanzung heimischer Blüh- und Wildstauden, Anlegen von Kräuterwiesen) profitieren Bienen, Schmetterlinge, Insekten und letztlich auch wir Menschen.
- Dort wo es im öffentlichen Raum möglich ist, sollten Bäume gepflanzt werden. Sie spenden Schatten, speichern Wasser, sorgen für Sauerstoff und beleben Straßen und Plätze.
- Durch eine Baumschutzsatzung sollte das Bewusstsein für den ökologischen Wert der Bäume in Everswinkel geschärft und das unkontrollierte Fällen ausgewachsener Bäume verhindert werden.
- Bei allen kommunalen Bauvorhaben sollte der Erhalt des Gehölzbestandes soweit wie möglich in die Planungen einbezogen werden.
- In den Siedlungen sollten artenreiche Gärten mit Blühpflanzen, die Insekten und Vögeln Lebensraum bieten, den Vorzug vor Schottergärten erhalten. Statt Drahtzäunen mit undurchsichtigem Plastik dahinter bieten auch Hecken hervorragenden Sichtschutz.



Mobilität und Verkehr

Umweltverträgliche Mobilität für alle bedeutet in einer Gemeinde wie Everswinkel kurze und sichere Wege für eine emissionsarme, flächenschonende und soziale Lebensqualität.



Insbesondere der lärm- und schadstofffreie Radverkehr kann einen wichtigen Beitrag zur Verminderung schädlicher Treibhausgase leisten. Das Fahrrad ist nicht nur deutlich preisgünstiger als ein Auto, es hält auch fit und ist für die meisten Wege in der Gemeinde Everswinkel das ideale Verkehrsmittel. Wir möchten, dass auch in Everswinkel noch viel mehr Menschen das Rad als sicheres Verkehrsmittel nutzen. Unser Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs in Everswinkel merklich zu erhöhen.

Innerhalb der Stadtregion Münster setzen wir uns für die zügige Umsetzung der Veloroute von Everswinkel nach Münster ein. Der unzumutbare Zustand des Radweges zwischen Alverskirchen und Wolbeck sollte möglichst bald der Vergangenheit angehören.



Die Belange der Fußgänger*innen sowie mobilitätseingeschränkter Personen müssen stärker als bisher in den Focus genommen werden. Breite und ebene Fußwege entscheiden vor allem

für Kinder, Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Behinderungen und alte Menschen über ihre Lebensqualität im eigenen Wohnumfeld.

Wir unterstützen die Forderung des VCD-Münsterland, Everswinkel als Umlandgemeinde von Münster in den Stadttarif Münster einzubinden und damit auch eine preisgünstigere Busverbindung nicht nur zur Stadt Münster, sondern auch zwischen den Ortsteilen Everswinkel und Alverskirchen zu ermöglichen.



- Wir Grüne in Everswinkel setzen uns für einen stärkeren Ausbau des Rad- und Fußverkehrs sowie die Attraktivierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ein.
- Wir wollen sichere Bedingungen für Radfahrer*Innen und Fußgänger*Innen auf den Hauptverkehrswegen in Everswinkel, insbesondere auf der Nord-Süd-Achse.
- Fehlende Radwege z.B. auf der Münsterstraße sollen endlich geschaffen werden.
- Wir setzen uns ein für einen Radweg-Lückenschluss an der Sendenhorster Straße bis zum Anschluss an die L811 und für das fehlende Teilstück zwischen Everswinkel und Freckenhorst.



Ortsentwicklung und Wohnen

Everswinkel ist eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Durch eine vorausschauende Kommunalpolitik, die insbesondere die demografischen Veränderungen berücksichtigt, sollte auch den nachfolgenden Generationen die Grundlage für ein hohes Maß an Lebensqualität geschaffen werden.



Durch zunehmende Bebauungen wurden in der Vergangenheit auch in Everswinkel immer mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen versiegelt. Das bedeutet nicht nur eine Gefährdung des Klimaausgleichs vor Ort. Hohe Folgekosten, mehr Lärm und Staub durch immer mehr Verkehr, Beeinträchtigung der Grundwasserversorgung und nicht zuletzt ein Sinken der Lebensqualität der ansässigen Bevölkerung sind die unausweichlichen Konsequenzen.

Grundlage einer generationengerechten Ortsentwicklung ist für uns der schonende Umgang mit Grund und Boden. Eine ressourcenschonende Ortsentwicklung, mit dem Ziel den Flächenverbrauch zu minimieren, ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz. Jede Fläche die nicht versiegelt wird, schafft Grün, speichert Wasser, senkt die Temperatur, bietet Lebensraum.

Durch die Veränderung der Altersstruktur wird in Everswinkel der Anteil der Senioren (Generation 60+) erheblich zunehmen. Senioren sind eine wichtige und große Stütze unserer Gesellschaft. Vom reichhaltigen Erfahrungsschatz dieser Generation profitieren alle Gesellschafts- und Altersschichten unserer Gemeinde. Um unseren Senioren die Freude an ihre Erinnerungen zu erhalten, müssen Möglichkeiten dafür geschaffen werden.



Eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung erfordert daher insbesondere die kommunale Unterstützung bei der Schaffung altengerechter Wohnungen. Sie sollten auf die gesundheitlichen Einschränkungen abgestimmt sein und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dies kann idealerweise durch barrierefreies Erreichen der Stockwerke, eine gute Anbindung an den Ortskern und an die niedergelassenen Ärzte im Dorf geschehen.

Eine ökologisch und sozial ausgerichtete Ortsentwicklung bedeutet für uns darüber hinaus:

- die verbindliche Festlegung einer Quote von mindestens 30% an sozialen und/oder seniorengerechten Wohnungen bei der Schaffung neuen Wohnraums,
- die Umgestaltung des Magnusplatzes in Everswinkel und des Dorfplatzes vor der Grundschule in Alverskirchen zu einem Treffpunkt von Jung und Alt mit einer hohen Aufenthaltsqualität,
- die Realisierung eines barrierefreien Fußwegenetzes in Everswinkel und Alverskirchen,
- eine stärkere Beachtung der Perspektive von Kindern bei der Gestaltung des Straßenraumes, um die Sicherheit auch der jungen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen,
- die Einführung eines Blindenleitsystems auf Gehwegen und den Einsatz von Brailleschrift im öffentlichen Raum, um blinden und sehbeeinträchtigten Menschen die Orientierung in unserer Gemeinde zu erleichtern,
- den barrierefreien Ausbau sämtlicher Bushaltestellen in der Gemeinde,
- die nachhaltige Sicherung ökologischer Ausgleichsflächen.



Gewerbe und kommunale Finanzen

Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Everswinkel wird nicht nur durch die Expansion alteingesessener Betriebe, sondern auch durch die Ansiedlung zahlreicher neuer Gewerbebetriebe in den vergangenen Jahren deutlich. Die stetig gestiegenen Gewerbesteuerzahlungen bedeuten für die kommunalen Finanzen Steuereinnahmen auf einem überdurchschnittlichen Niveau.



Es gehört zu den kommunalpolitischen Anliegen der Grünen, die günstigen Rahmenbedingungen der ortsansässigen Gewerbe zu erhalten und zu stärken. Dabei gilt unser Augenmerk besonders dem zwar vorhandenen, bisher aber oft zu wenig genutzten Potenzial, um Ökonomie und Ökologie systematisch in Einklang zu bringen.

Möglichkeiten zur stärkeren Beachtung ökologischer Aspekte sehen wir z. B. durch:

- Stärkere Nutzung des nicht ausgeschöpften Potenzials zur Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik- und Solaranlagen auf den zum Teil großflächigen Dächern der Gewerbeimmobilien,
- Inanspruchnahme der Möglichkeiten der Fassadenbegrünung an den gewerblichen Hallen,
- Bereitstellung von wetterfesten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Schaffung von Ladestationen für E-Bikes.

Auch im Rahmen der kommunalen Finanzplanung bekennen wir Grüne uns in Everswinkel zum Leitbild der Nachhaltigkeit. Nachhaltig im Sinne der Generationengerechtigkeit ist der kommunale Haushalt unseres Erachtens nur dann, wenn ein struktureller Haushaltsausgleich gewährleistet ist. Mit anderen Worten: Prinzipiell sollte eine Gemeinde nicht mehr ausgeben als sie einnimmt. Nicht alles was gewünscht wird, lässt sich auch finanziell umsetzen. Die Grünen in Everswinkel legen den Schwerpunkt auf Maßnahmen, die ökologisch und ökonomisch nachhaltig sind.

Bildung und Soziales

Bildung hat immer die Aufgabe, Menschen ein freies, erfolgreiches und erfülltes, sicheres und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen. An diesem Bildungsauftrag, den alle Bildungseinrichtungen von der frühkindlichen Bildung, über die Schule bis hin zur Weiterbildung, aber auch Orte außerschulischen Lernens immer schon hatten, ändert sich auch im 21. Jahrhundert nichts.



Daher hat die Unterstützung der Institutionen, die eine frühkindliche Erziehung gewährleisten und die Stärkung der Schulstandorte in Everswinkel und Alverskirchen (Grund-, Verbund- und Waldorfschule) für uns Grüne höchste Priorität.



Ein besonderes Anliegen ist für uns die Gewährleistung von Rahmenbedingungen, durch die ein hohes Maß an Inklusion und Integration geschaffen werden kann.

Wir Grüne treten in Everswinkel ein für den Ausbau der Angebotsvielfalt der medizinischen Versorgung und der Pflegeversorgung. Insbesondere fordern wir:

- die Schaffung der Rahmenbedingungen durch die Gemeindeverwaltung, um ein interdisziplinäres Versorgungszentrum zu ermöglichen, in dem auch die Ansiedlung eines Kinderarztes berücksichtigt wird,
- den Ausbau der Pflegeversorgung,
- die Entwicklung von Angeboten für betreutes Wohnen in Alverskirchen.

Kultur, Bürgerbeteiligung und Sport

Eine lebendige Kommune lebt von Kultur, sportlichen Aktivitäten, gemeinsamen Festen, Orten der Begegnung, der Erholung, aber auch im besonderen Maße durch Teilhabe und Interesse an den Geschehnissen in der Gemeinde.

Das umfangreiche Kultur- und Sportangebot in unserer Gemeinde schafft dank umfänglichen ehrenamtlichen Engagements die Grundlage für Austausch und Auseinandersetzung – für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene. Sie sind wesentlich für den sozialen Zusammenhalt und die Entwicklung einer hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Auch Dank der kommunalpolitischen Unterstützung durch die Grünen hat die Gemeinde Everswinkel ein großzügiges Angebot an Sportstätten für ihre Bürger vorzuweisen. Sie stellt für den Vereinssport mehr Hallenflächen und mehr Flächen der Spielfelder je Einwohner zur Verfügung als die meisten Vergleichskommunen in Nordrhein-Westfalen.

Obwohl die Aufrechterhaltung dieses außergewöhnlichen Sportstättenangebotes eine besondere Herausforderung an die kommunale Finanzsituation darstellt, sollten nach Ansicht der Grünen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um den Bürgern auch zukünftig eine Vielfalt an sportlichen Aktivitäten zu gewährleisten.

Um Sport weiterhin als wichtigen kommunalen Standortfaktor mit weitreichenden gesellschaftlichen Bezügen in Everswinkel zu etablieren, sollten nach Ansicht der Grünen insbesondere folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- Optimierung der Nutzung vorhandener Sportanlagen statt Verlängerung des Wunschzettels (vernetztes Denken in der Planung; regelmäßige Überprüfung der Sportanlagennutzungszeiten und Anpassung an den veränderten Bedarf der Sportvereine),
- Senkung der Betreiberkosten für Sportanlagen durch energetische Sanierungen
- Klare und transparente Prioritätensetzung durch eine kommunale Sportentwicklungsplanung sowie Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit,
- Unterstützung der Zusammenarbeit von Vereinen sowohl bei Bau und Unterhalt von Sportanlagen als auch bei administrativen Aufgaben (bspw. gemeinsame Geschäftsstelle),
- Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen im offenen Ganzttag unterstützen.



Im Ganzen gedacht

Wer sich bei der Kommunalwahl in Everswinkel und Alverskirchen am 13. September 2020 für die Grünen entscheidet, wählt kommunalpolitische Vertreter in den Gemeinderat, die bei allen kommunalen Entscheidungen darauf drängen werden, dass mit der Natur, nicht gegen sie gearbeitet wird und damit die Lebensqualität der Bürger erhalten und sogar gesteigert werden kann.